



AiKON
DISTRIBUTION

Garantiekarte
ALIPLAST

AIKON DISTRIBUTION GARANTIE FÜR B2B KUNDEN FÜR ALIPLAST-PROFIL

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Aikon Distribution Bieg Żmuda sp.k., Łagiewnicka-Str. 25, 41-902 Bytom, Polen, nachstehend Aikon genannt, erteilt eine kommerzielle Garantie, nachstehend "Garantie" genannt. - für Tischlerei aus Aluminiumprofilen, nach den in diesem Dokument vorgesehenen Regeln und zu den in diesem Dokument vorgesehenen Terminen. Die Garantiezeit beginnt mit dem Lieferdatum der gekauften Ware.
2. Die Garantiezeit beträgt:
 - a) Für Aluminiumtischlerei
 - 3 Jahre für ganze hergestellten Tischlerei
 - 3 Jahre für Brandschutz Tischlerei
 - 5 Jahre für Brandschutzscheiben
 - b) Bei Zubehör für Aluminiumtischlerei, d.h. Griffe, Klinken, Elektroschlösser, Schlösser, Scharniere, Türschließer, Oberlichtöffner, Ventilatoren und Handelswaren (z.B. Fensterbänke) - 1 Jahr.
 - c) Für Verbundgläser:
 - 5 Jahre - für die Dichtheit der Verbundglas-Paketen (während dieser Zeit geht kein Wasserdampf im durch das Abstandsprofil begrenzten Scheibenzwischenraum verloren); Kombinationen mit Ornament- und sandgestrahltem Glas sowie Scheiben mit nicht rechteckigen Formen, z.B. Kreise, Bögen, Schrägen, sind von der Garantie ausgeschlossen
 - 1 Jahr - um Mängel im Inneren des Scheibenpakets zu finden: Verschmutzungen, Kratzer.
 - d) Die Garantiefrist für eine Ersatzlieferung (d.h. eines neuen Erzeugnisses, das als Ersatz für ein fehlerhaftes Erzeugnis geliefert wird) beträgt 1 Jahr, jedoch nicht weniger als die verbleibende ursprüngliche Garantiefrist für das fehlerhafte Erzeugnis.
3. Während der Garantiezeit verpflichtet sich Aikon, die an dem verkauften Produkt festgestellten eventuellen Mängel, die während der Herstellung oder Lieferung oder bei der Montage entdeckt wurden, nach eigenem Ermessen und nach eigener Wahl zu beheben, indem sie die zur Behebung des Mangels der Sache erforderlichen Teile liefert oder durch eine neue Sache ohne Mängel ersetzt. Die Aikon trägt neben den oben genannten Mängeln keine Kosten für andere Reparaturen, d.h. die Garantie erstreckt sich nicht auf die Abnutzung der Waren oder Materialien infolge ihrer Benutzung.
4. Zur ordnungsgemäßen Garantieanzeige ist der Käufer verpflichtet, eine vollständige Fotodokumentation des beschädigten Artikels an Aikon zu senden, die eine Identifizierung des Mangels zusammen mit der detaillierten Beschreibung, der Bestellnummer, dem Lieferdatum des Produkts und einer Beschreibung der Situation, in der der Mangel festgestellt wurde, ermöglicht. Die Benachrichtigung sollte unmittelbar nach der Entdeckung des Mangels an die E-Mail-Adresse des Handelsbetreuers gesendet werden.
5. Aikon wird die Garantieanzeige und das zur Verifizierung eingesandte Material analysieren. Im Falle einer positiven Garantieerörterung (Reklamation) wird sie nach ihrem Ermessen Maßnahmen ergreifen, um dem Käufer am Ort der Lieferung der Sache alle notwendigen Teile und Elemente zu liefern, die die Beseitigung des Mangels oder den Ersatz der Sache durch eine neue ermöglichen.
6. Die Lieferung der notwendigen Teile an den Käufer, Elemente, die die Beseitigung des Mangels ermöglichen, gehen zu Lasten von Aikon. Im Falle des Ersatzes des Artikels durch einen neuen ist der Käufer verpflichtet, den defekten

Artikel innerhalb von 7 Tagen an die Lageradresse von Aikon zurückzusenden. Aikon liefert die neue, mangelfreie Sache auf Kosten des Käufers. Der Einbau neuer, gelieferter Teile und Komponenten und neuer Produkte an Stelle des defekten und alle anderen damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

7. Ohne dass die Rückgabe des beanstandeten Produkts trotz des Aufrufs von Aikon erfolgt, kann dies zur Aussetzung des Reklamationsverfahrens führen.
8. Der Käufer verliert seine Garantieansprüche, wenn er das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung auf
 - a) Quantität
 - b) Qualität
 - c) und in Bezug auf die Übereinstimmung der Bestellung mit dem erhaltenen Produkt nicht überprüft hat und wenn der Mangel zu einem späteren Zeitpunkt entdeckt wurde, verliert der Käufer seine Garantierechte, wenn er den Verkäufer nicht sofort nach der Entdeckung des Mangels benachrichtigt hat.
9. Der Käufer verliert die Garantierechte, wenn er die Anweisungen und Empfehlungen von Aikon nicht vollständig befolgt hat, insbesondere in Bezug auf die Art und Weise des Transports, der Lagerung, der Montage, des Betriebs und der Wartung des Erzeugnisses.
10. In Angelegenheiten, die nicht durch die Garantiebedingungen abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.
11. Die Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs an den Erzeugnissen sichtbar sind, sollten vor jeglichen Montagevorgängen bekannt gemacht werden. Mengen-, Maß- und Funktionsreklamationen müssen bei Erhalt der Ware unter Androhung des Garantieverlustes gemeldet werden. Aikon haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Zerstörung des Erzeugnisses aus anderen Gründen als die in ihm enthaltenen Mängel.
12. Wenn der Kunde trotz Feststellung eines Mangels ein fehlerhaftes Produkt installiert, verliert er das Recht, sich über das fehlerhafte Produkt zu beschweren und Reparaturen im Hinblick auf Offenlegung und Offenlegung nach Erhalt der Lieferung zu untersuchen.
13. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die in Folge von Folgendem entstehen:
 - a) Transport und Lagerung der Produkte durch den Käufer in einer anderen als der erforderlichen Position (vertikale Position mit 5° Neigung),
 - b) Lagerung von Erzeugnissen in schützender Stretchfolie nach der Herausgabe aus dem Lager in Aikon
 - c) Montage von Tischlerei, die vom Käufer hergestellt oder in Auftrag gegeben wurde, nicht in Übereinstimmung mit den Montageanweisungen oder Branchenregeln oder nicht durch qualifiziertes Personal
 - d) Konstruktionsänderungen durch den Käufer ohne Zustimmung von Aikon
 - e) nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Erzeugnisses
 - f) Reparaturen, die von unbefugten Personen durchgeführt wurden
 - g) unsachgemäße Verwendung, Wartung und unsachgemäßer Betrieb
 - h) Verwendung von externen Faktoren wie Feuer, Salzen, Laugen, Säuren und anderen chlorhaltigen Substanzen.
14. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Folgendes:
 - a) Mechanische Schäden sowohl von Scheiben als auch an der Tischlerei selbst, d.h. Risse, die während des Betriebs aufgetreten sind
 - b) Defekte von Scheiben, die nach einer nationalen Norm oder europäischen Zulassung für Verbundgläser zugelassen sind
 - c) Schäden an der Tischlerei, die durch Konstruktionsfehler von Gebäuden und das Belüftungssystem entstehen
 - d) preisreduzierte Erzeugnisse und Waren
 - e) Thermische Risse in ungehärtetem Glas, verursacht durch eine Veränderung der Wärmeaufnahme der Scheibe, Rollos, Siebdruck, Verblendung, Poster, verdecktes Glas usw.

15. Nicht standardisierte Konstruktionen wie Kurven, Kreise, Trapeze, Dreiecke usw. gehören zu den Nicht-Systemlösungen und unterliegen anderen Garantiebedingungen. Während des Biegevorgangs können folgende Mängel auftreten, die keinen Grund zur Beanstandung durch den Kunden darstellen:
- Verformungen und Abweichungen von den Nennmaßen,
 - Fugen zwischen den Verbindungen von geraden und gebogenen Profilen,
 - Verglasungsleisten, die zusammengefügt werden müssen (Leiste in mehreren Abschnitten) und deren Biegewinkel vom Biegewinkel der Konstruktion abweichen kann,
 - Fensterbeschläge, die möglicherweise nicht richtig funktionieren.

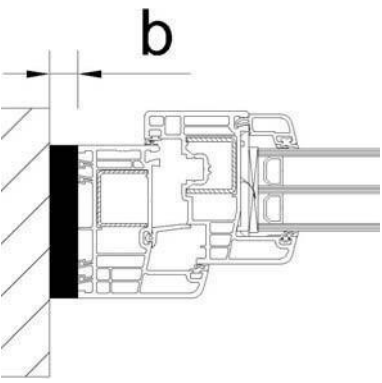
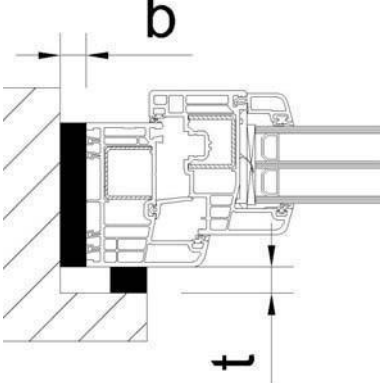
TRANSPORT UND LAGERUNG

Fenster und Türen sollten nur in aufrechter Position (Neigung von 50) transportiert und gelagert werden. Fenster sollten bis zum Einbau an einem Ort gelagert werden, der nicht direktem Sonnenlicht und dem Kontakt mit heißen Gegenständen, Imprägniermitteln, Klebstoffen, Farben und Lösungsmitteln ausgesetzt ist. Fenster sollten ohne Stretchfolie gelagert werden.

MONTAGE

- Die Montage sollte von spezialisierten Unternehmen (mit Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Montage von Bautischlereiwaren) nach dem Bauprojekt und den Empfehlungen von Systemlieferanten für ihre Herstellung und Montage durchgeführt werden.
- Die korrekte Montage der Tischlerei sollte folgende Funktionen erfüllen:
 - Übertragung von Lasten auf Gebäudewände, die aus Eigengewicht, Windkraft, Differenz
 - der Temperaturen, die die Dichtigkeit und optimale thermische und akustische Isolierung gewährleisten
 - richtige Dampfdiffusion
 - Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Isolierung gegen Witterungseinflüsse.
- Die Größe und Lage der Tischlereikonstruktion im Verhältnis zur Wand sollte sich aus der technischen Dokumentation des Gebäudes ergeben oder mit dem Vertreter des Investors vereinbart werden.

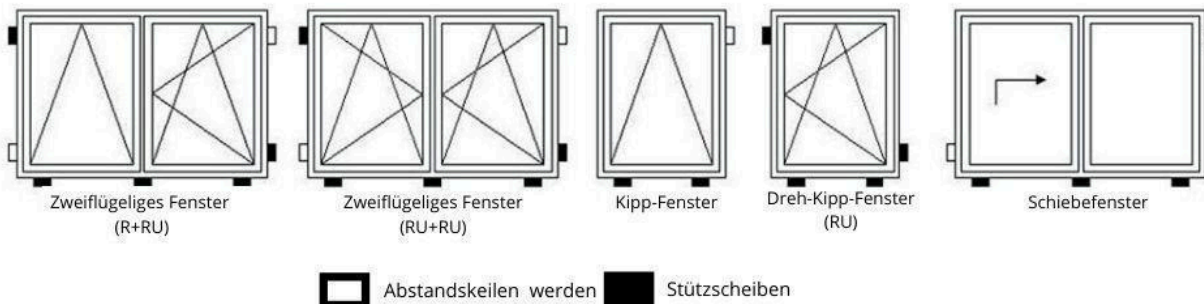
Eine typische technische Dokumentation sieht die Hinterlassung von Mindestabständen (Dilatationen) gemäß der folgenden Tabelle vor:

							
	b [mm] Schaumstoff (Expansionsband)				t [mm] Schaumstoff (Expansionsband)		
Profiltyp/Komponentenlänge [m]	bis 1,5	bis 2,5	bis 3,5	bis 4,5	bis 2,5	bis 3,5	bis 4,5
Aluminium (dunkel)	10 (8)	10 (8)	15 (10)	20 (10)	10 (8)	10 (8)	15 (8)

Aluminium (hell)	10 (8)	15 (8)	20 (10)	25 (10)	10 (8)	10 (8)	15 (8)

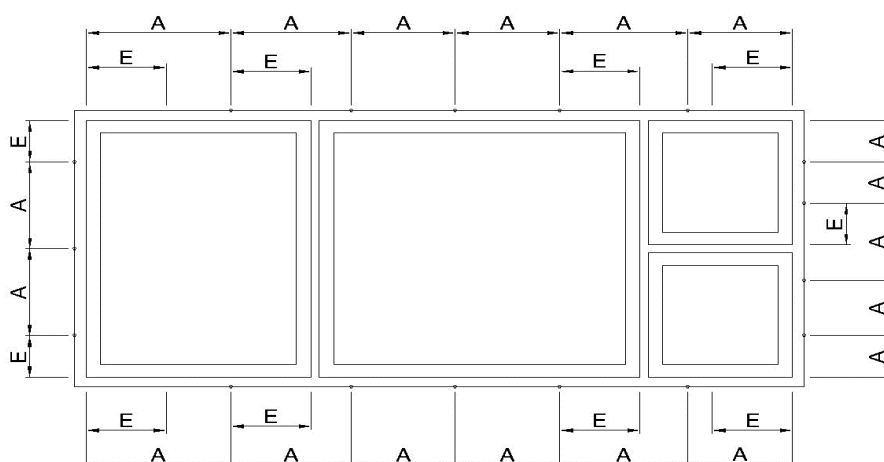
Die maximalen Fugenabmessungen (Dilatationen) sollten bei Verwendung von Einkomponentenschäumen von 30 mm und bei Verwendung von Dehnungsfugenbändern von 40 mm nicht überschreiten.

- Die Montage der Fenster erfolgt nach ordnungsgemäßer Vorbereitung der Fensteröffnung, Entfernung von Mörtel- und Betoninfiltrationen usw. und anschließendem Entfernen der Fensterflügel.
- Der Fensterrahmen wird in die Wandöffnung eingesetzt, wobei die Fugen nach dem Punkt 3 unter Verwendung von Stützscheiben und Abstandskleinen eingehalten werden. Die Unterlegscheiben und Keile müssen aus imprägniertem Hartholz, Kunststoff oder ähnlichem Material bestehen. Nach der Montage des Rahmens muss die erforderliche Anzahl von Stützscheiben verbleiben und alle Abstandskleinen entfernt werden.



- Zulässige Abweichungen von der vertikalen und horizontalen Position der Tischlerei dürfen 0,15% (1,5 mm Abweichung pro 1 Meter der Elementlänge) nicht überschreiten).
- Für die Befestigung des Rahmens in der Gebäudewand/Fassade werden Montageverbindungsstücke (Dübel, Anker, Schrauben, Schaftschrauben) oder komplette Elemente von Befestigungssystemen verwendet. Die Auswahl der Verbindungsmittel sollte auf die Größe und Art der Tischlereikonstruktion abgestimmt sein und von der Art des Materials abhängen, das für den Bau der Wand verwendet wird. Es wird empfohlen, nicht standardisierte Konstruktionen, farbige Fenster, Eingangstüren, Schiebetüren, HS, Falttüren, Bogenfenster auf Dübel zu befestigen.

ERFORDERLICHER ABSTAND DER BEFESTIGUNGSELEMENTE FÜR FENSTER



- A - Befestigungsabstände max. 700 mm für weiße und farbige Fenster
- E - Befestigungsabstand von der Innenecke des Rahmens für weiße Fenster 150 mm
- E - Befestigungsabstand von der Innenecke des Rahmens für farbige Fenster 250 mm

8. Die Befestigungsschlitze sollten mit geeignetem Isoliermaterial gefüllt werden, wie vom Hersteller dieser Produkte empfohlen wird. Es wird empfohlen, dass das Abdichtungssystem der Tischlerei an ihrem Umfang aus den folgenden Schichten bestehen sollte:
- Innenschicht - aus dampfdichten Materialien (dampfdichte Bänder und Folien, Silikone)
 - Mittelschicht - aus Materialien, die die Dichtheit und die thermische und akustische Isolierung gewährleisten (Polyurethanschaum, mineralische Materialien, imprägnierte Dichtungsbänder)
 - Außenschicht - aus dampfdurchlässigen Materialien (dampfdurchlässige Bänder und Folien).

Um eine Verformung des Rahmens zu verhindern, sollte der Schaum bei den eingesetzten Flügeln eingespritzt werden. Das Prinzip "an der Innenseite der Fenster-Wandverbindung fester als an der Außenseite" ist zu beachten.

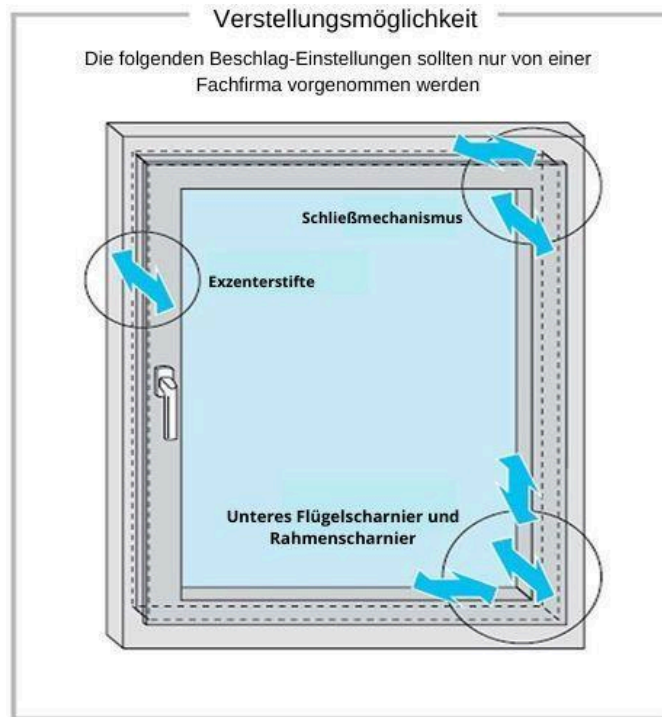
9. Es wird empfohlen, externe Fensterbänke direkt an die die Leiste unter der Fensterbank zu montieren. Wenn es nicht möglich ist, externe Fensterbänke an die Leiste unter der Fensterbank zu montieren, sollten die Fensterbänke ohne Abdeckung der Ablauflöcher montiert werden. Dichten Sie die Anschlüsse von Fensterbänken an Stellen, die dem Regenwasser ausgesetzt sind, mit Butylband und Silikon ab.
10. Nach der Montage der Flügel können diese bei Bedarf angepasst werden. Die Flügelscharniere sind in allen Ebenen verstellbar. Dadurch wird eine zentrische Position des Flügels und ein leichtes Schließen gewährleistet.
11. Die Schutzfolie von Holzarbeiten sollte erst nach Abschluss aller Verputz- und Malerarbeiten abgerissen werden, spätestens jedoch innerhalb von 2 Monaten nach der Montage. Nach dem Abreißen der Schutzfolie ist es möglich, Abdeckungen auf Entwässerungsrinnen und Scharniere zu setzen und die Griffe zu verschrauben. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Entwässerungsöffnungen nicht mit einer Fensterbank oder bei Balkontüren mit einer Schicht des Bodenbelags abgedeckt werden.

Diese Lösung ist auf die meisten typischen Montagefälle anwendbar. Da es viele Wandkonstruktionen gibt und die Erwartungen der Architekten unterschiedlich sind, empfiehlt es sich, die Art und Weise der Montage mit dem Vertreter des Investors zu besprechen. Die Empfehlungen der Hersteller der verwendeten Befestigungs- und Dichtungsmaterialien haben Vorrang vor den Bestimmungen dieses Montagehandbuchs.

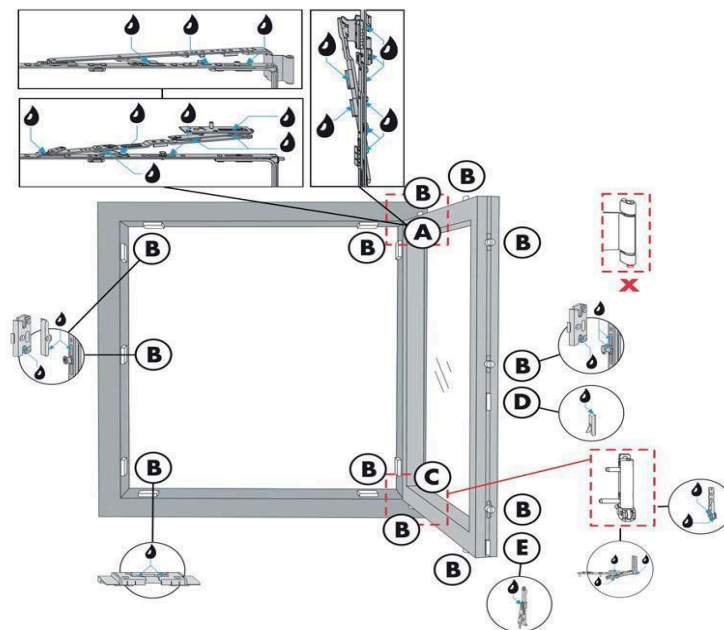
BETRIEBS- UND WARTUNGSREGELN

1. **Reinigung von Rahmen und Flügeln (Fenster und Türen)**
Die Oberflächen von Rahmen und Flügeln sollten mit einem weichen Tuch oder Schwamm gewaschen werden, der mit milden flüssigen Reinigungsmitteln, die kein Scheuerpulver enthalten, getränkt ist. Die Verwendung von aggressiven Chemikalien ist mit Ausnahme von Extraktionsbenzin nicht erlaubt (gilt für PVC-Oberflächen). Zur Reinigung der Oberflächen von Aluminiumrahmen und -flügeln sollte sauberes Wasser mit einer kleinen Menge neutraler Reinigungsmittel bei einer Temperatur von nicht mehr als 25°C verwendet werden. Man sollte keine scheuernden Reinigungsmittel. Organische Lösungsmittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten sowie Tenside, die mit Aluminium reagieren können, verwendet werden. Rahmen und Flügel können nicht mit scharfen Werkzeugen gereinigt werden, da diese dauerhafte und nicht entfernbare Kratzer verursachen können.
2. **Wartung von Dichtungen**
Die Dichtungen sollten mindestens einmal im Jahr mit Silikonfett oder technischem Vaseline abgewischt werden.
3. **Reinigung und Austausch von Scheiben**
Die Scheiben sind mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu reinigen, die weder Ammoniak noch andere aggressive Substanzen enthalten. Bei PVC-Tischlerei wird empfohlen, dass die Verglasung von professionellem Personal vorgenommen wird und dass bei der Herstellung der Verglasung in Eigenregie große Sorgfalt angewendet werden sollte
4. **Wartung und Einstellung von Beschlägen.**
Elemente von Beschlägen müssen regelmäßig auf Sauberkeit und Verschleiß überprüft werden. Mindestens einmal im Jahr müssen alle beweglichen Elemente und die Stellen der Kooperation von Elementen mit Wartungsöl (z.B. technisches Vaseline) geschmiert werden. Die verwendeten Pflege- und Reinigungsmittel dürfen den Antikorrosionsschicht der Beschläge nicht beeinträchtigen. Montage- und Reparaturarbeiten sollten von

qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



WARTUNGSANLEITUNG



Die Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- und Wartungsvorschriften führt zum Erlöschen der Garantie.

ANMERKUNG!

Wenn auf Ihren neuen Fenstern Tau erscheint, bedeutet das, dass sie zu dicht sind. Das daraus resultierende Mikroklima im Raum führt zum "Schwitzen" von Scheiben, von Fensterrahmen und anderer Fensterelemente. Dies ist das Ergebnis der Kondensation auf extern gekühlten Oberflächen. Durch regelmäßiges Lüften des Raumes wird die Kondensation beseitigt. Der Raum sollte kurz, aber intensiv gelüftet werden. Am besten ist es, alle Fenster zu öffnen, damit ein vollständiger Luftaustausch im Raum stattfindet. Die Belüftung sollte natürlich nach Bedarf wiederholt werden. Das permanente Kippen des Fensterflügels ist oft nicht ausreichend.



Das Fenster sollte nicht mit zusätzlichem Ballast nicht belastet werden



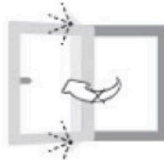
Man sollte keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen gesteckt werden



Beim Schließen des Fensters sollte keine Hand zwischen Flügel und Rahmen gesteckt werden



Bei starkem Wind sollte das Fenster nicht offen bleiben



Der Fensterflügel sollte nicht gegen den Rahmen gedrückt werden



Risiko, aus dem Fenster zu fallen



Aikon Distribution Bieg Źmuda sp.k.

Łagiewnicka 25, 41-902 Bytom, Polen

NIP: PL6263015025 REGON: 243545582

www.aikondistribution.de

Magazin Aikon Distribution:

Kędzierzyńska 19A, 41-907 Bytom, Polen

Mag. D2